

MEDIENINFORMATION

DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES ZKS IN ZÜRICH

Ehrenamt als Fundament des Zürcher Breitensports: Der ZKS lässt Taten folgen

Dübendorf, 4. Juni 2010 – Die Delegiertenversammlung des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS) stand im Zeichen des Ehrenamts. Im Zürcher Rathaus wiesen ZKS-Präsident Reinhard Wagner wie auch Regierungspräsident Hans Hollenstein vor rund 200 Delegierten der Sportverbände auf die grosse Bedeutung des Freiwilligenengagements für die Gesellschaft im Allgemeinen und den Sport im Speziellen hin.

Der ZKS umfasst 57 Sportverbände mit rund 2'400 Sportvereinen und 288'000 Mitgliedern. Davon sind 70'000 ehrenamtlich tätig. Sie leisten jährlich elf Millionen Stunden freiwillige Arbeit. «Das Ehrenamt ist das Fundament des Sportsystems. Quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch. Ohne freiwillig Tätige geht im Sport gar nichts», sagte Reinhard Wagner.

Anerkennung des Ehrenamts fördern

Die Anforderungen an die Freiwilligen sind in zeitlicher und fachlicher Hinsicht hoch. «Trotzdem erhält das Ehrenamt oft nicht die Anerkennung, die es verdient», unterstrich Wagner weiter. Das Ansehen soll in Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefördert werden, weshalb der ZKS in den Jahren 2010 und 2011 das Ehrenamt zu seinem Schwerpunktthema macht. Dabei verfolgt er zwei Hauptziele: Zum einen möchte er das Ehrenamt im Kanton Zürich weiter profilieren, zum anderen soll gegenüber den heute schon freiwillig Tätigen Wertschätzung und Dankbarkeit ausgedrückt werden.

Ressort «Ehrenamt» lanciert

Als Dienstleister und Interessenvertreter seiner Mitglieder liess der ZKS den Worten Taten folgen und lancierte an der DV das neue Ressort «Ehrenamt». Darin sind die diversen Angebote des Dachverbands rund um das Ehrenamt vereinigt. «So wird sichergestellt, dass unsere Dienstleistungen optimal abgestimmt sind. Die Verbände und Vereine, die Wirtschaft und die ehrenamtlich Tätigen selber profitieren dadurch auch in Zukunft von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen», erklärte ZKS-Geschäftsführer Arnold Müller.

In Verbindung mit Vertretungen aus den Bereichen Kultur, Soziales und Umwelt setzt sich der Zürcher Kantonalverband für Sport zudem dafür ein, dass das Freiwilligenengagement auf kantonaler und nationaler Ebene eine gewichtigere Stimme bekommt. So gehört er zu den sechs Gründungsmitgliedern des Vereins «Europäisches Freiwilligenjahr 2011 im Kanton Zürich», in dem er Einsitz im Vorstand sowie in der Projektleitung und in Projektteams nimmt. Zudem ist der ZKS seit dem 19. Mai 2010 auf nationaler Ebene auch Mitglied des forum freiwilligenarbeit.ch.

Das Ehrenamt im internationalen Vergleich

In einem interessanten Referat stellte Dr. Hans Lichtsteiner, Direktor des Verbandsmanagement Institut VMI der Universität Freiburg, die Bedeutung des Ehrenamts im internationalen Vergleich vor. Dabei stützte er sich auf die aktuelle Johns-Hopkins-Studie, einer weltweit nach einheitlichen Kriterien durchgeführten statistischen Erfassung des Sektors der Non-Profit-Organisationen. Die Studie lässt einen Vergleich der Schweiz mit 46 anderen Ländern zu.

Regierungspräsident Hollenstein zum ZKS-Ehrenmitglied ernannt

Im statutarischen Teil sprach die Delegiertenversammlung dem Vorstand das Vertrauen aus. Angeführt von Präsident Reinhard Wagner (Zürcher Turnverband) wurden Kaspar Egger (Vizepräsident; ASVZ), Urs Hutter (Pfadi Züri), Dario Pasquariello (Unihockeyverband), Vreny Schamaun (Turnverband), Hans-Ulrich Tarnutzer (Handballverband), Peter Höltschi (Ruderverband), Rolf Eiholzer (Fussballverband) und Werner Zaugg (Eishockeyverband) wiedergewählt.

Zudem ernannte die Versammlung Regierungspräsident Hans Hollenstein sowie Walter Hofmann, Betriebsleiter des Kantonalen Sportzentrums Kerenzerberg (SZK), zu Ehrenmitgliedern. ZKS-Präsident Wagner bedankte sich bei Sportdirektor Hollenstein: «Die Zürcher Regierung und insbesondere die Sicherheitsdirektion sind sehr gute Partner des ZKS. Wir arbeiten im Dienst des Zürcher Breitensports eng und erfolgreich zusammen.» Walter Hofmann wurde für die ausgezeichnete Führung des SZK geehrt. «Das Sportzentrums Kerenzerberg stellt eine Marke des ZKS und des Kantons Zürich dar, das sich national etabliert hat», sagte ZKS-Geschäftsführer Müller.

Weitere Informationen über den ZKS und das Jahresthema 2010 «Ehrenamt» finden Sie auf www.zks-zuerich.ch sowie im Geschäftsbericht 2009.

Kontaktperson

Arnold Müller, Geschäftsführer Zürcher Kantonalverband für Sport, 044 802 33 77